



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Gesetzentwurf zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege

Stand vom 16.12.2025 16:24:04 bis 29.01.2026 12:11:26

### Angegeben von:

Bundespsychotherapeutenkammer (R001250) am 16.12.2025

### Beschreibung:

Die BPTK wirbt für: Erstens: eine gesetzliche Änderung, dass Psychotherapeut\*innen Präventionsempfehlungen ausstellen und Pflegebedürftigkeit bescheinigen dürfen. Zweitens: eine gesetzliche Ergänzung, dass die BPTK ein Stellungnahmerecht erhält, wenn die Kompetenzerweiterung von Pflegefachpersonen die Leistungen von Psychotherapeut\*innen berührt. Drittens: gesetzliche Änderungen zur Verbesserung des Datenschutzes in der ePA, insbesondere Ausnahme von Befüllungspflichten für Leistungserbringer\*innen. Viertens: eine Änderung des Änderungsantrages mit dem Regelungsvorschlag über die Finanzierung der Weiterbildungsambulanzen.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/1511 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Befugnisserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

## Betroffene Bundesgesetze (3)

---

SGB 5 [alle RV hierzu]

SGB 11 [alle RV hierzu]

PflegeZG [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (2)

---

1. SG2512160030 (PDF - 21 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 02.10.2025 an:

**Bundesregierung**

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Versendet am 02.10.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2512160032 (PDF - 8 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 15.10.2025 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]